

Mehr als nur ERP: Alle Informationen aus einer Hand

Messtechnik-Hersteller Micro-Epsilon setzt auf IBeeS.ERP zur umfassenden Verwaltung sämtlicher Geschäftsprozesse

Der international tätige Messtechnik-Spezialist Micro-Epsilon nutzt seit mehr als zehn Jahren das Know-how von IBeeS, um seine Geschäftsprozesse zu verwalten. Nun wurde die bisherige Lösung durch die Implementierung von IBeeS.ERP zu einem umfassenden System erweitert, das auch standortübergreifend den zentralen Zugriff auf sämtliche geschäftsrelevanten Informationen ermöglicht.

Micro-Epsilon bietet seit über 40 Jahren Lösungen für die Messung von Weg, Abstand, Position und Temperatur. Das Produktportfolio umfasst Sensoren, Messsysteme und Prüfanlagen mit aktuellen Technologien, wobei die meisten Messtechnikprodukte kundenspezifisch entwickelt und auftragsbezogen produziert werden. Mit weltweit 14 Standorten und Tochterunternehmen (wie Atensor Engineering and Technology Systems GmbH in Steyr), etwa 500 Mitarbeitern und zahlreichen Patenten zählt Micro-Epsilon zu den Technologieführern und Top-Partnern der Industrie und Forschung. Als Kunden fokussiert der Messtechnik-Spezialist sowohl kleine Unternehmen als auch Global Player.

Mittelstand im Wachstum

Micro-Epsilon und IBeeS können auf eine langjährige und enge Partnerschaft zurückblicken. Zu Beginn der Zusammenarbeit nutzte der Messtechnik-Hersteller das Geschäfts-Management-System AFPS 3 von IBeeS. Das System bot nicht nur alle Vorteile einer ERP-Lösung, sondern bildete zusätzlich auch ein CRM-System sowie eine Betriebsdatenerfassung und produktionsorientierte Personalzeiterfassung in einem Portal ab. „Damit hatten wir die komplette Kontrolle über die wichtigsten betriebsrelevanten Prozesse“, beschreibt Dr. Alexander Wisspeintner, Leiter Informationstechnologie bei Micro-Epsilon Messtechnik GmbH & Co KG, die Ausgangslage. Das System wies aber auch einige gravierende Nachteile auf: So war AFPS 3 nicht multi-Client-fähig und die Auswertungsmöglichkeiten waren unzureichend. Zudem gab es keine Unterstützung vom Hersteller der SuperBase-Datenbank. „Diese Umstände und die Tatsache, dass wir zunehmend mehr Mitarbeiter und Firmen im In- und Ausland beschäftigten, ließ uns nach einer neuen Lösung Ausschau halten“, ergänzt Wisspeintner.

Umfassendes Informationsmanagement gefordert

Die neue ERP-Lösung sollte nicht nur die Kernprozesse wie etwa Beschaffung, Angebots- und Auftragserfassung, Fertigung, Vertrieb sowie Controlling abbilden können, sondern auch sämtliche Informationen rund um Projekte und Aufträge, Kunden, Mitarbeiter, Produkte und E-Mail-Korrespondenz. „Zusätzlich war uns wichtig, dass das System auch als Dokumentenmanagement-Plattform dienen kann“, so Wisspeintner. Darüber hinaus wurde gefordert, dass die Informationen intensiv verknüpft und den einzelnen Standorten des Unternehmens zugänglich gemacht werden können. In technischer Hinsicht sollte die neue Lösung eine Client-Server-Architektur (J2EE, JBoss) besitzen, Datenbank-unabhängig sein, auf Java- beziehungsweise XML-Technologie basieren sowie mit Web-Services erweiterbar sein. „Im Auswahlprozess war neben IBeeS auch SAP im Gespräch. Deren Angebot erschien uns aber für ein kleineres Mittelstandunternehmen, wie wir es sind, zu groß und daher zu kostenintensiv. Unsere Wahl fiel daher auf IBeeS.ERP. Zudem bot uns IBeeS die Möglichkeit, gemeinsam wie bisher die Lösung weiter zu entwickeln“, erklärt Wisspeintner die Entscheidung.

Eine Lösung wie ein Schweizermesser

IBeeS.ERP ist eine modular aufgebaute Lösung, die eine moderne Architektur auf Java-Basis besitzt,

dadurch plattformunabhängig ist und sich auch mit großen, gängigen Datenbankservern koppeln lässt. Dabei steuert und überwacht das Workflow Management System der Lösung sämtliche zentralen Geschäftsprozesse – von der Kundenanfrage über die Angebots- und Auftragerstellung sowie die daraus abgeleiteten Fertigungsaufträge, den Bearbeitungsstand der Aufträge, den Konstruktionsfortschritt und den Materialbeschaffungsprozess bis hin zu Versand und Rechnungslegung. Zusätzlich wird bei Micro-Epsilon nun auch der Entwicklungsprozess neuer Produkte – inklusive kompletter Korrespondenz, E-Mails, beigestellten Zeichnungen und Anlagen sowie dem Kalender – in IBeeS.ERP abgewickelt und dokumentiert. Das System stellt alle Prozessabläufe mit Hilfe von Cockpits, Reports und Kennzahlen übersichtlich und transparent dar. Durch die einfach und intuitiv zu bedienende Suchfunktion im Cockpit haben die Benutzer jederzeit Überblick über die Prozess-Fortschritte und können auch rasch auf einzelne Datensätze zugreifen – beispielsweise um sich alle offenen Rechnungen anzeigen zu lassen und bei Bedarf auch die Rechnungsdetails einzusehen.

Nur 6 Monate bis zum Ziel

Als erster Schritt in der Umsetzung stand die Ablösung des Altsystems AFPS 3 auf dem Plan. Dabei war auch die Nachbildung einiger Funktionen nötig. So mussten beispielsweise die Berechtigungen für Dokumente neu definiert, der Exchange- und Integrations-Server angebunden sowie das automatische FollowUp eingerichtet werden. Zusätzlich zu den Standardfunktionen wurde die neue IBeeS.ERP-Lösung um eine Schnittstelle für den Newsletter sowie eine Geheimsatzfunktion erweitert. Darüber hinaus wurden weitere Schnittstellen eingerichtet, um das System an die Finanzbuchhaltung, die Personalzeiterfassung und die Zollabwicklung, aber auch an den Warenversand anzubinden. Im nächsten Schritt wurden auch die Tochterfirmen und Entwicklungsstandorte mit der neuen Lösung vertraut gemacht und mit dem zentralen Server vernetzt. Obwohl die Lösung nach den Wünschen von Micro-Epsilon angepasst und weiterentwickelt werden musste, stand dem Go-live der Lösung nach nur knapp sechs Monaten nichts mehr im Wege. „Wir haben von Beginn an nicht nur Zeit, sondern auch ein bestimmtes Budget in die Mitentwicklung investiert, um das System optimal auf unsere Bedürfnisse zuzuschneiden“, erläutert Wisspeintner das Procedere.

Standortübergreifendes Informationsmanagement

IBeeS.ERP ist nun in der gesamten Micro-Epsilon-Unternehmensgruppe durchgängig sowie abteilungs- und bereichsübergreifend im Einsatz. Derzeit arbeiten mehr als 400 der insgesamt 500 Mitarbeiter regelmäßig mit dem System. Die Produktionsstandorte verfügen über jeweils eine eigene Installation von IBeeS.ERP. Die Vertriebsniederlassungen sind direkt mit dem zentralen Server vernetzt. Damit wichtige Informationen wie etwa Artikelstamm oder gemeinsame Kunden in allen Niederlassungen immer auf aktuellem Stand sind, werden diese regelmäßig und automatisch synchronisiert. „Das ist deshalb wichtig, weil die Produktentwicklung auf mehrere Standorte aufgeteilt ist. Optische Messtechnikprodukte beispielsweise werden in der Dresdner Tochterfirma entwickelt, die Software dazu wiederum am Firmensitz in Ortenburg“, erläutert Wisspeintner. Da E-Mails, Aufgaben und Termine in IBeeS.ERP zentral verfügbar sind, können Informationen rasch ins System eingespielt oder auch im Projektmanagement sogenannte „Meilensteine“ gesetzt werden. Diese Aufgaben erscheinen bei den betroffenen Personen als Termin oder Aufgabe in Outlook am PC oder auf dem Smartphone. Auch sind nun Workflows wie etwa Urlaubsantrag automatisiert. „Das spart Zeit und schafft Übersicht. Alle Geschäftsprozesse sind im System klar dokumentiert und jederzeit auffindbar. Durch die bessere und schnellere Informationsverteilung im standortübergreifenden Betrieb können wir die Abläufe beschleunigen, Zeit einsparen und damit auch schneller reagieren als die Konkurrenz“, erklärt Wisspeintner. „Einen großen Vorteil sehen wir nicht zuletzt in der engen Zusammenarbeit mit IBeeS, weil unsere speziellen Anforderungen optimal umgesetzt werden können“, fasst Wisspeintner zusammen.

Weitere Informationen:

www.micro-epsilon.de

Bildmaterial:



Dr. Alexander Wisspeintner, Leiter Informationstechnologie bei Micro-Epsilon Messtechnik GmbH & Co KG



Wegsensoren zählen zu den Kernprodukten von Micro-Epsilon

IBeeS.ERP - Cockpit

Datei Datensatz Ansicht Abfrage Extras Fenster Hilfe

Zurück Vorwärts Neu Duplizieren Bearbeiten Speichern Löschen Abbrechen Drucken Navi. Funktionen Aktionen Dokumente Verlauf Favoriten

Cockpit

Vertrieb Lieferplan Controlling Office

37 zu fakturierende Lieferungen Nettobetrag: 82.161,30
Gewicht/Brutto: 534,90

Nr	Datum	Firma1	LKZ	Ort	Nettobetrag
L112102	10.09.2011	Sport SOMMER GmbH	AT	Wien	1.700,00
L112105	10.09.2011	Gebr. Becker GmbH	DE	Mühlheim	27.450,00
L112121	11.09.2011	Alphatron GmbH	AT	Wien	6.942,84
L112123	11.09.2011	Bio-Möbelsysteme	AT	Linz	5.102,00
L112124	11.09.2011	TechMasters GmbH	DE	München	5.125,00
L112125	11.09.2011	Fahrradzentrum KG	DE	Köln	18.580,00

30 heute fakturiert Nettobetrag: 192.449,40

Nr	Datum	Firma1	LKZ	Ort	Nettobetrag
R112211	12.09.2011	Biberauer Franz G	AT	Wien	5.626,50
R112212	12.09.2011	Bio-Möbelsysteme	AT	Linz	8.102,00
R112213	12.09.2011	Fritz Sondermann	DE	Dortmund	7.577,80
R112214	12.09.2011	Kunststofftechnik	AT	Wien	18.310,50
R112215	12.09.2011	TechMasters GmbH	DE	München	25.625,00
R112216	12.09.2011	Perndorfer Maschi	DE	Köln	17.577,80
R112217	12.09.2011	Klaus Müller GmbH	DE	Köln	8.580,00

82 unbezahlte Rechnungen Nettobetrag: 772.629,40

Nr	Datum	ValutaDat...	Faelligkeit...	MahnDatum	Mahnstufe	Firma1	LKZ	Ort	Nettobet...	ZahlBetrag
R110501	04.06.2011	04.07.2011	24.08.2011	09.09.2011	3	Techsport GmbH	AT	Wien	26.626,50	0,00
R111702	12.07.2011	29.07.2011	29.07.2011	09.09.2011	2	Bio-Möbelsysteme	AT	Linz	15.102,00	0,00
R112003	21.08.2011	09.09.2011	09.09.2011		0	TechMasters GmbH	DE	München	5.125,00	0,00
R112012	21.08.2011	09.09.2011	09.09.2011		0	Fahrradzentrum K	DE	Köln	118.580,00	0,00
R112023	01.09.2011	12.09.2011	12.09.2011		0	Gebr. Becker GmbH	DE	Mühlheim a.	27.426,50	0,00
R112121	01.09.2011	12.09.2011	12.09.2011		0	Fritz Sondermann	DE	Dortmund	17.577,80	0,00

Rechnungsübersicht ab 01.01.2011

Top Kunden

Verteilung nach Produktgruppen

Monatsübersicht

Das Cockpit bildet u.a. sämtliche Informationen zu Rechnungen übersichtlich ab

Das Cockpit bildet u.a. sämtliche Informationen zu Rechnungen übersichtlich ab